

Ausstellung

Künstlerkreis Ortenau startet mit Beate Bitterwolf

23. September 2017



1 / 1

© Iris Rothe

Von Blättern und Blüten sind die Gemälde von Beate Bitterwolf inspiriert. Die Farben dafür stellt die Künstlerin selbst her.

Die am Bodensee lebende Malerin Beate Bitterwolf eröffnet morgen, Sonntag, mit »Nah und Fern« den Ausstellungsreigen der Kunstsaison 2017/2018 beim Künstlerkreis Ortenau. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr in der Galerie Galerie im Artforum.

Interessante und abwechslungsreiche Ausstellungen aus verschiedenen Kunstsparten – Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Installation und Objekt – zu zeigen, das ist auch in der neuen Saison erklärtes Ziel des Künstlerkreises Ortenau.

Zum Start bringt Beate Bitterwolf viel Farbe in das nüchterne Fabrik-Ambiente des Artforums. »Freie Farbigkeit« nennt sie das, was ihre Bildschöpfungen unverwechselbar macht. Die an Blumen erinnernden Motive aus der Werkreihe »Floridez« leuchten in Rot, Gelb und Orange. Die

Grünmischungen von »Plantares« lassen den Betrachter an Blattformen denken.

Während die Motive aus der Natur für die Nähe stehen, führt die Künstlerin mit ihren in dunklem Blau und Schwarz gehaltenen Landschaftsbildern in der Reihe »Horizonte« in die Ferne. Ein schneebedeckter Alpengipfel im Hintergrund, dunkle Umrisse im Vordergrund, die Häuser sein könnten – nicht gegenständlich, aber doch so angedeutet, dass die Fantasie angeregt wird. Es geht bei den vielschichtigen Arbeiten um die Frage des Woher und Wohin, erläutert die Künstlerin.

Die Inspiration für ihre Kunst findet Beate Bitterwolf quasi vor ihrer Haustür. Seit 2006 in dem kleinen Ort Horn auf der Bodensee-Halbinsel Hori in einer Umgebung, die schon viele Künstlerseelen angesprochen hat. Der berühmteste ist Otto Dix (1891-1969), der dort Zuflucht fand.

Die Künstlerin, 1961 in Wangen im Allgäu geboren, hat in Bonn und Stuttgart Malerei und Kunst studiert. Seit 1989 arbeitet sie freischaffend. Als zweites Standbein hat sie eine private Kunstakademie aufgebaut, in der sie auch unterrichtet.

Beate Bitterfelds farbenfrohe Malerei hat eine sehr optimistische Ausstrahlung. Und so verwundert es nicht, dass viele ihrer Bilder auf Klinikfluren und in den Foyers von Ämtern und Banken hängen.